

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Mai 2008



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heilbronn

**Der Arbeitsmarkt im Mai 2008:
Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit
Quote jetzt bei 4,4 %**

„Die Situation am Arbeitsmarkt hat sich auch im Monat Mai positiv entwickelt.“, so Martin Diepgen, Vorsitzender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Im Mai waren im Agenturbezirk Heilbronn 10.299 Arbeitslose gemeldet, 414 weniger als im April. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.404 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 4,4 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Im Laufe des Monats meldeten sich 2.505 Männer und Frauen neu oder erneut arbeitslos. Im gleichen Zeitraum konnten 2.910 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Die Zahl der Jüngeren unter 25 Jahren reduzierte sich im Vergleich zum Mai 2007 um ein gutes Fünftel oder 225 Personen, die der Langzeitarbeitslosen reduzierte sich im Vergleich zum Mai 2007 um 817 oder 18,6 %. Auch die Zahl der Schwerbehinderten ging um 136 oder 18,4 % zurück. Bei den Älteren, 50 Jahre und älter, waren es im Vergleich zum Vorjahr 540 Betroffene weniger (-16,8%). Bei den Ausländern waren es im Vergleich zum Vorjahr 523 Personen weniger (-15,5 %).

Betriebe und Verwaltungen haben im Mai 1.056 neue Arbeitsplätze angeboten. Das waren 26 mehr als im April. So waren Mitte des Monats im Agenturbezirk Heilbronn 4.420 Stellenangebote registriert.


Eckwerte des Arbeitsmarktes im Mai 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mai 08	Apr 08	Mrz 08	Feb 08	Mai		Apr	Mrz
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	18.549	18.762	18.870	19.165	-2.469	-11,7	-11,8	-13,5
ARBEITSLOSE								
Bestand	10.299	10.713	10.941	11.527	-2.404	-18,9	-18,7	-19,3
46,2% Männer	4.754	4.917	5.095	5.318	-1.215	-20,4	-22,1	-22,6
53,8% Frauen	5.545	5.796	5.846	6.209	-1.189	-17,7	-15,7	-16,2
1,3% Jugendliche unter 20 Jahren	139	158	181	205	-71	-33,8	-28,5	-32,5
8,1% Jüngere unter 25 Jahren	837	938	1.019	1.143	-225	-21,2	-21,2	-24,6
26,0% 50 Jahre und älter	2.682	2.699	2.655	2.702	-540	-16,8	-18,2	-21,4
13,4% 55 Jahre und älter	1.383	1.370	1.334	1.308	-201	-12,7	-15,3	-18,9
34,8% Langzeitarbeitslose	3.584	3.611	3.650	3.755	-817	-18,6	-21,3	-21,9
5,8% Schwerbehinderte	602	623	618	611	-136	-18,4	-15,0	-15,6
27,6% Ausländer	2.845	2.942	3.034	3.216	-523	-15,5	-16,7	-17,2
Zugang (Meldungen) im Monat	2.505	2.630	2.472	2.631	-165	-6,2	-13,6	-10,6
seit Jahresbeginn	13.415	10.910	8.280	5.808	-965	-6,7	-6,8	-4,4
Abgang im Monat	2.910	2.868	3.054	3.022	-237	-7,5	-16,3	-2,7
seit Jahresbeginn	14.383	11.473	8.605	5.551	-905	-5,9	-5,5	-1,3
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,6	4,9		5,4	5,6	5,8
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,1	5,2	5,5		6,0	6,3	6,5
Männer	4,2	4,4	4,6	4,8		5,3	5,6	5,9
Frauen	5,6	5,9	5,9	6,3		6,8	7,0	7,1
Jugendliche unter 20 Jahren	1,3	1,5	1,7	1,9		2,0	2,1	2,5
Jüngere unter 25 Jahren	2,8	3,2	3,5	3,9		3,6	4,0	4,6
Ausländer	11,3	11,6	12,0	12,7		13,3	13,7	14,2
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	4.363	4.566	...	...	...	-23,5
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.653	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	6.184	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	9.599	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	4.420	4.485	4.488	4.390	184	4,3	9,3	15,3
dar.: ungefördert	3.802	3.786	3.744	3.622	78	2,1	7,2	13,9
sofort zu besetzen	4.263	4.303	4.282	4.136	119	2,9	7,5	15,8
Zugang im Monat	1.056	1.030	1.123	1.484	134	14,5	-1,3	36,3
ungefördert	1.043	938	1.021	1.169	140	15,5	-4,9	32,3
Zugang seit Jahresbeginn	5.751	4.695	3.665	2.542	431	8,1	6,8	9,3
ungefördert	5.009	3.966	3.028	2.007	448	9,8	8,4	13,3
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.352	1.416	1.408	1.428	-86	-6,0	-0,4	2,7
Qualifizierung	782	803	879	796	-104	-11,7	-7,7	-6,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	33	28	25	25	-24	-42,1	-54,8	-55,4
Arbeitsgelegenheiten	837	810	791	745	-54	-6,1	-8,6	-7,3
Kurzarbeiter	...	...	...	...	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen. BBL ohne PSA.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	18.549	7.450	11.099
ARBEITSLOSE			
Bestand	10.299	3.996	6.303
46,2 % Männer	4.754	1.839	2.915
53,8 % Frauen	5.545	2.157	3.388
1,3 % Jugendliche unter 20 Jahren	139	55	84
8,1 % Jüngere unter 25 Jahren	837	492	345
26,0 % 50 Jahre und älter	2.682	1.252	1.430
13,4 % 55 Jahre und älter	1.383	743	640
34,8 % Langzeitarbeitslose	3.584	666	2.918
5,8 % Schwerbehinderte	602	274	328
27,6 % Ausländer	2.845	764	2.081
Zugang (Meldungen) im Monat	2.505	1.381	1.124
seit Jahresbeginn	13.415	7.662	5.753
Abgang im Monat	2.910	1.526	1.384
seit Jahresbeginn	14.383	7.717	6.666
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	1,7	2,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	1,9	3,0
Männer	4,2	1,6	2,6
Frauen	5,6	2,2	3,4
Jugendliche unter 20 Jahren	1,3	0,5	0,8
Jüngere unter 25 Jahren	2,8	1,7	1,2
Ausländer	11,3	3,0	8,3
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.653		13.653
Empfänger Sozialgeld	6.184		6.184
Bedarfsgemeinschaften	9.599		9.599
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.352	1.071	281
Qualifizierung	782	545	237
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	33	0	33
Arbeitsgelegenheiten	837	-	837

1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

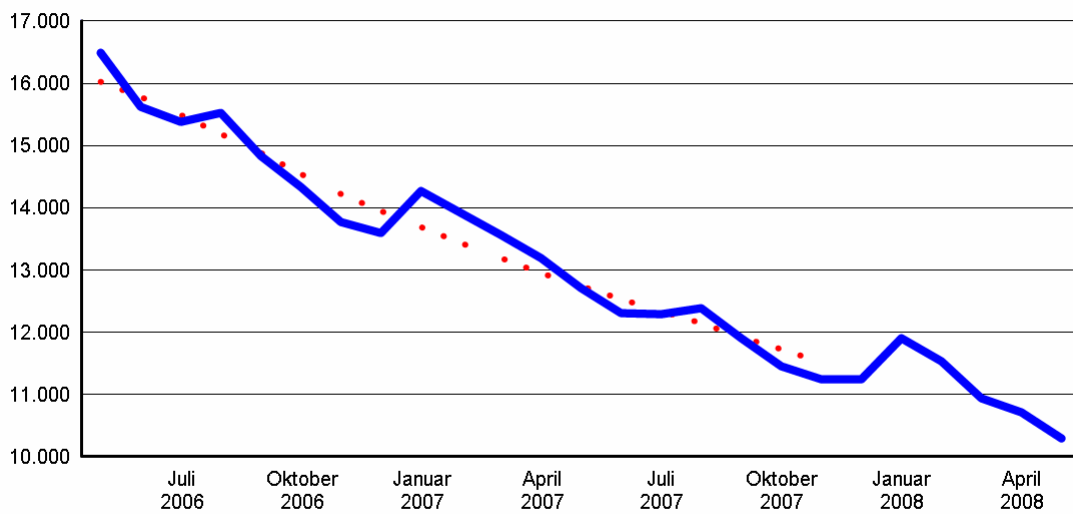
Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im Mai 2008 um 414 auf 10.299 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.404 Arbeitslose weniger.

Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 3.996, das sind 188 weniger als im April 2008.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 6.303. Das waren 226 Arbeitslose weniger als im Vormonat.

Arbeitslosigkeit (insgesamt)

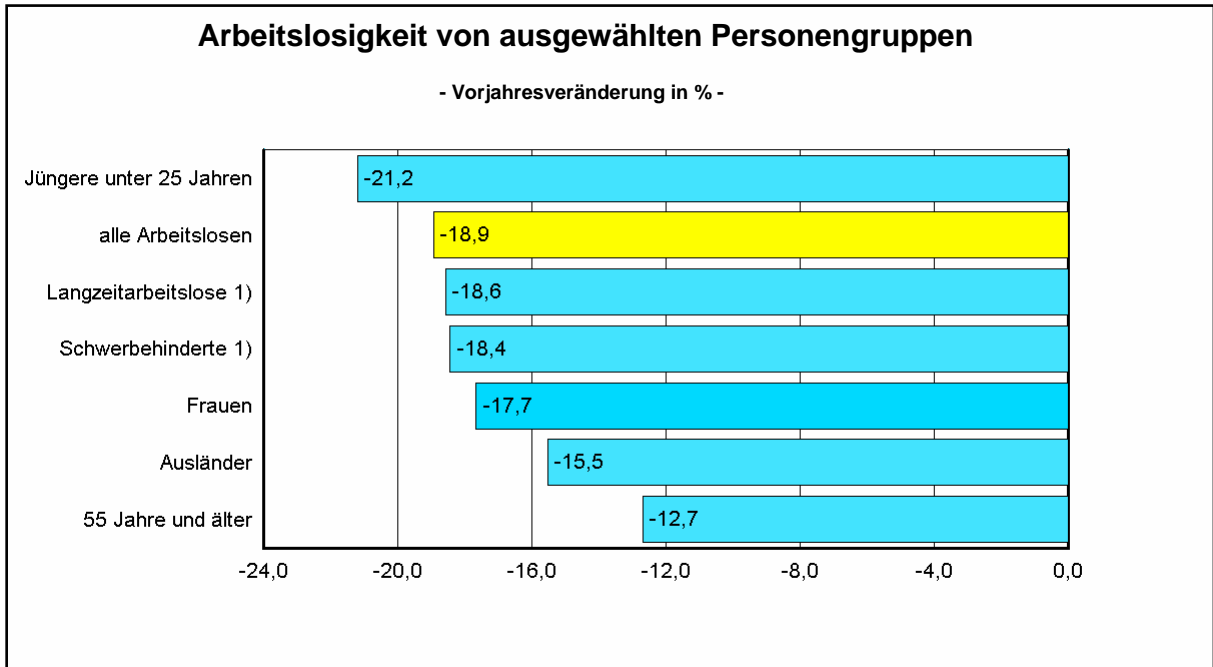


— Ursprungswerte - - - - - gleitender 12-Monatsdurchschnitt

Für Bezirke der Agenturen für Arbeit gibt es keine saisonbereinigten Arbeitslosenzahlen. Um die Entwicklung der Arbeitslosigkeit wenigstens näherungsweise von saisonalen Einflüssen zu bereinigen wird ein gleitender 12-Monatsdurchschnitt berechnet, der jeweils dem mittleren Monatswert zugeordnet wird. Für die letzten sechs Monate ist der Durchschnitt auf diese Weise jedoch nicht zu ermitteln.

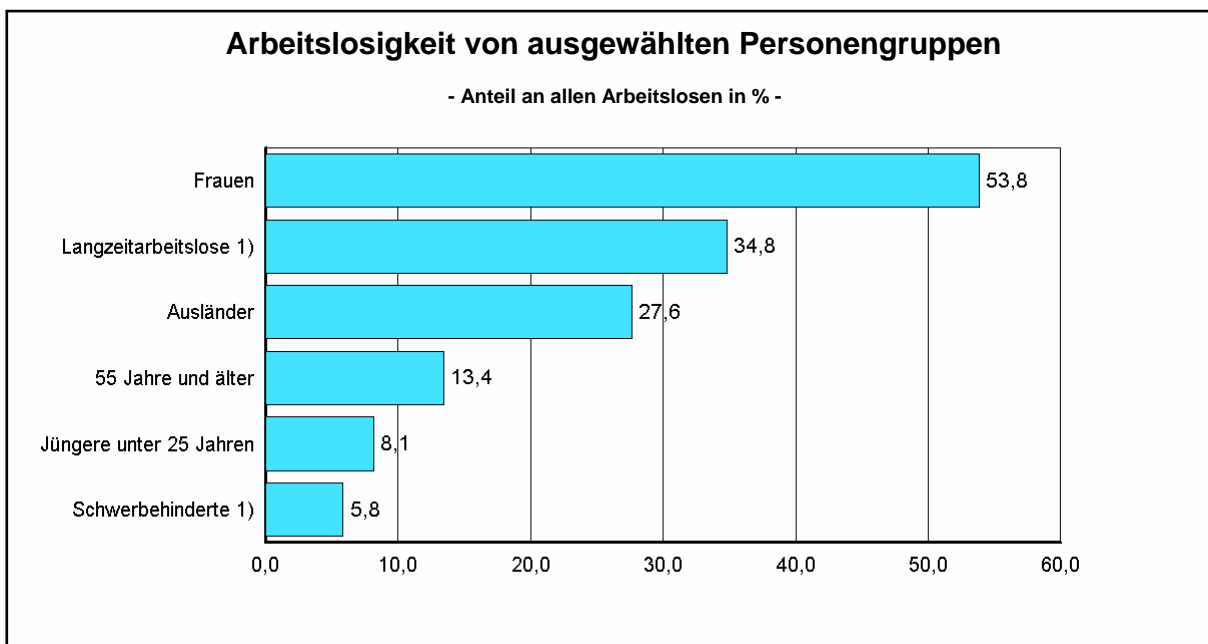
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 4,4%. Vor einem Jahr hatte sie bei 5,4% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Mai waren 35% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.505 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 165 oder 6% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.910 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 237 oder 8% weniger als vor Jahresfrist.

1.026 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	2.505	-165	-6,2	13.415	-965	-6,7
aus Erwerbstätigkeit	1.026					
aus Ausbildung/Qualifizierung	583					
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	749					

Aufgrund geänderter Ermittlung der Zugangsstruktur im Mai 2008 sind Vergleiche mit vorhergehenden Zeiträumen derzeit nicht möglich.

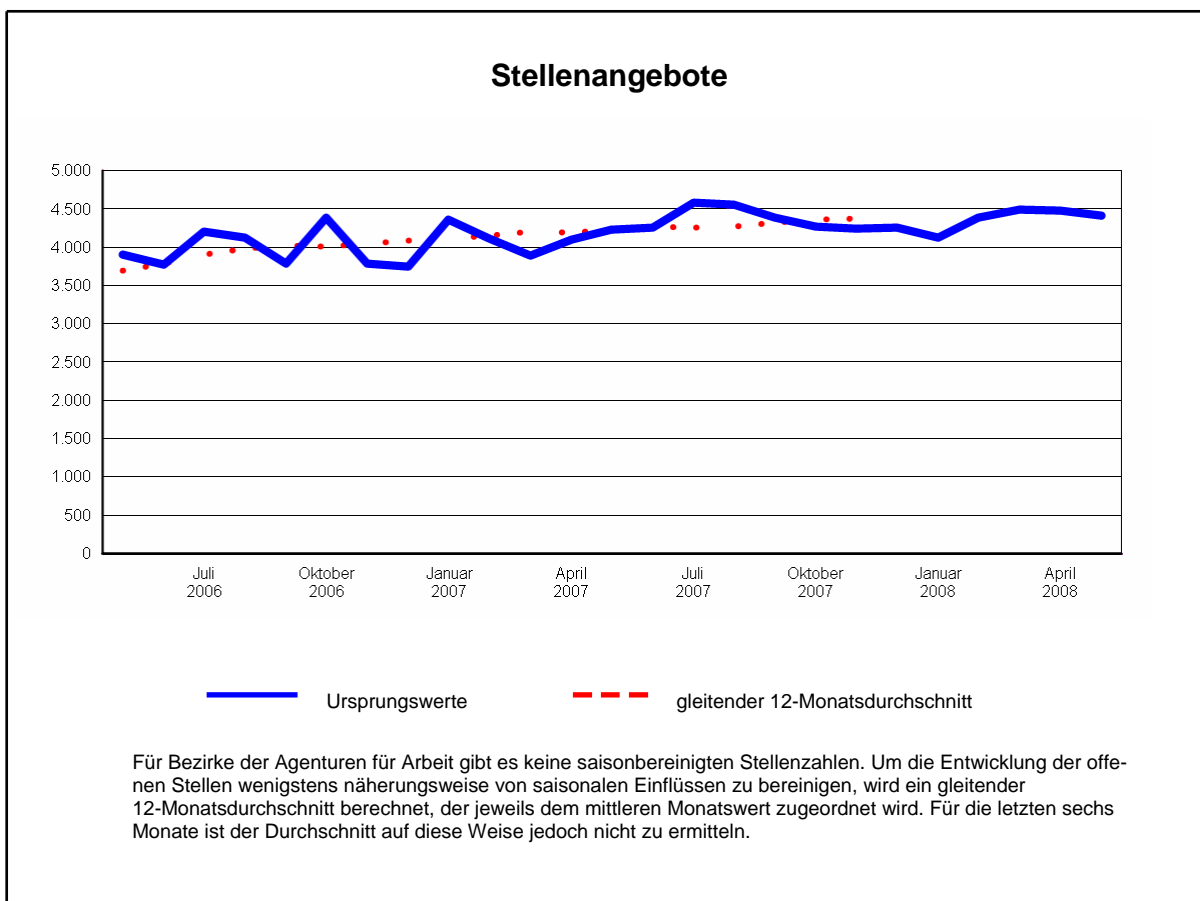
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Mai 1.047 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 55 oder 5% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	2.910	-237	-7,5	14.383	-905	-5,9
in Erwerbstätigkeit	1.047	-55	-5,0	5.215	-98	-1,8
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	234	39	20,0	1.159	238	25,8
in Ausbildung/Qualifizierung	572	18	3,2	2.905	22	0,8
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	1.017	-80	-7,3	4.887	-602	-11,0

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Mai 4.420 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Rückgang von 65. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 184 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Mai 1.056 Stellen, das waren 134 oder 15% mehr als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 5.751 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 431 oder 8%.

Im Mai wurden 1.141 Stellen abgemeldet, 359 oder 46% mehr als im Vorjahr.

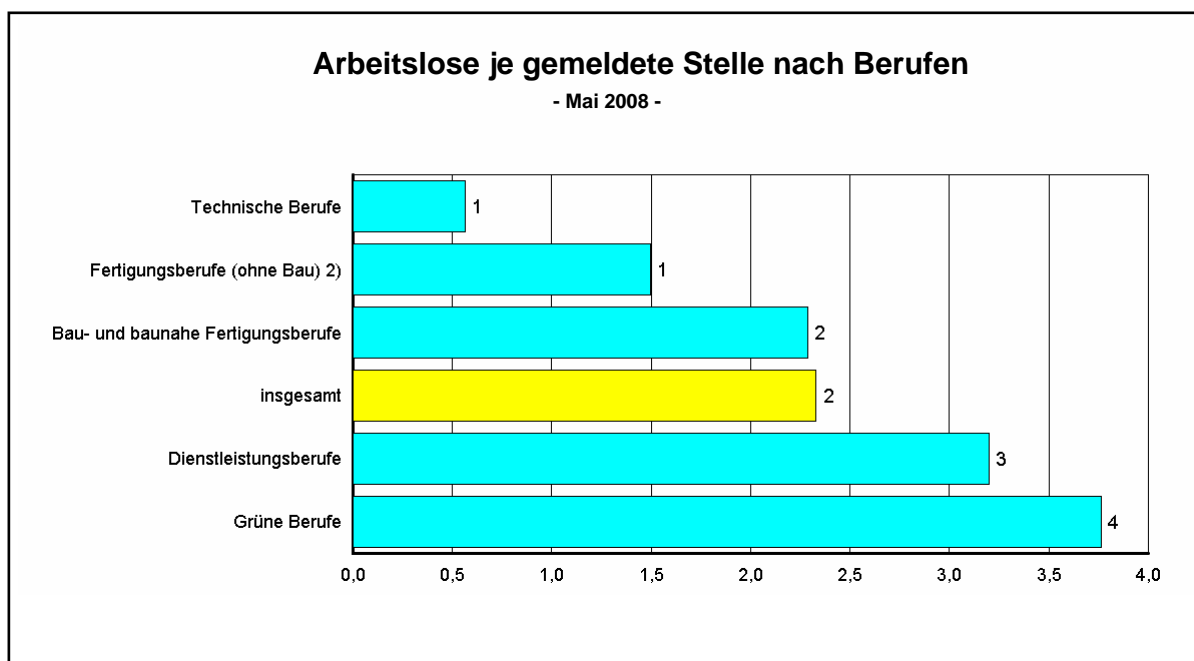
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Mai stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	10.299	100	-2.404	-18,9	4.420	100	184	4,3
dar.: Grüne Berufe	158	1,5			42	1,0		
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	3.146	30,5			2.101	47,5		
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	540	5,2			236	5,3		
Technische Berufe	185	1,8			327	7,4		
Dienstleistungsberufe	5.473	53,1			1.711	38,7		
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.071	10,4			264	6,0		
Verkehrsberufe	980	9,5			428	9,7		
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.301	12,6			337	7,6		
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	301	2,9			97	2,2		
Medien- und künstlerische Berufe	73	0,7			39	0,9		
Gesundheitsdienstberufe	217	2,1			118	2,7		
Sozial- und Erziehungsberufe	310	3,0			157	3,6		
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.220	11,8			271	6,1		

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



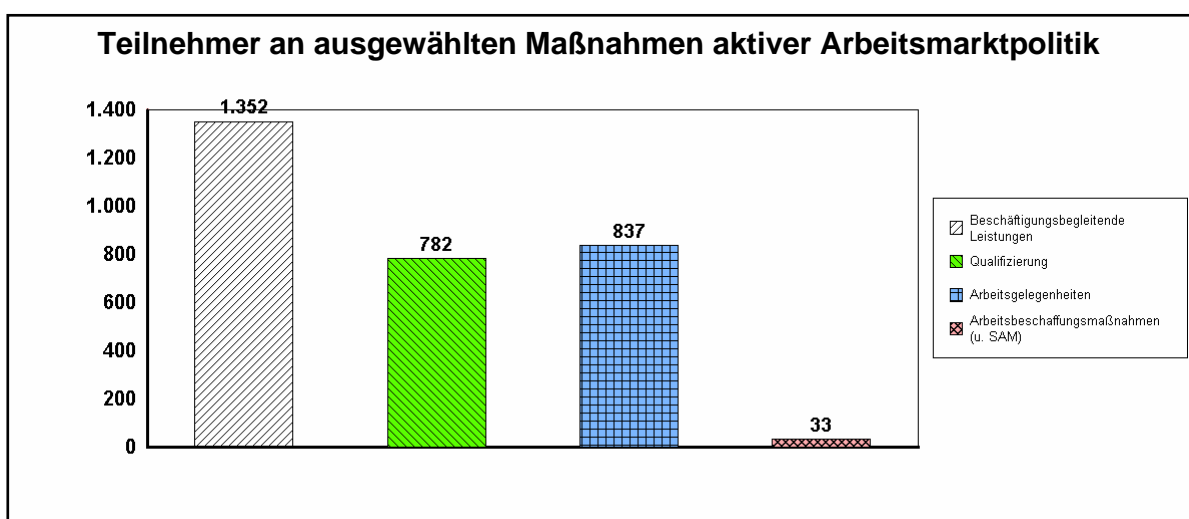
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Im Hinblick auf die Umstellung auf die neuen DKZ sind Vergleiche mit dem Vorjahr nicht möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Mai 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.352	-64	-4,5	-86	-6,0
davon in: abhängiger Beschäftigung	561	-13	-2,3	153	37,5
Selbständigkeit	791	-51	-6,1	-239	-23,2
darunter: Gründungszuschuss	581	-28	-4,6	117	25,2
Existenzgründungszuschuss	165	-19	-10,3	-336	-67,1
Qualifizierung	782	-21	-2,6	-104	-11,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	33	5	17,9	-24	-42,1
Arbeitsgelegenheiten	837	27	3,3	-54	-6,1



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Mai 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	123	-48	-28,1	789	-59	-7,0
davon in: abhängiger Beschäftigung	91	-5	-5,2	502	26	5,5
Selbständigkeit	32	-43	-57,3	287	-85	-22,8
darunter: Gründungszuschuss	28	-39	-58,2	250	-67	-21,1
Qualifizierung	531	-1	-0,2	2.890	24	0,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	4	0	0,0	45	4	9,8
Arbeitsgelegenheiten	97	-28	-22,4	1.208	155	14,7

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

Ausbildungsstellenmarkt 1)

Der Agentur für Arbeit wurden seit Oktober letzten Jahres 2.884 Ausbildungsstellen gemeldet, 16% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.526 Bewerbermeldungen, 8% weniger.

Eckdaten des Ausbildungsstellenmarktes	Berufsberatungsjahr			Vorjahresveränderung	
	2007/2008	2006/2007	2005/2006	absolut	in %
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.526	2.760	2.931	-234	-8,5
versorgte Bewerber	1.290	1.158	.	132	11,4
davon: einmündende Bewerber	485	437	.	48	11,0
andere ehemalige Bewerber	470	445	.	25	5,6
Bewerber mit Alternativen zum 30.9.	335	276	.	59	21,4
unversorgte Bewerber	1.236	1.602	.	-366	-22,8
Bestand nicht vermittelte Bewerber	.	.	1.526	X	X
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.884	2.478	2.392	406	16,4
davon: betriebliche Berufsausbildungsstellen	2.751	2.421	2.380	330	13,6
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	133	57	12	76	133,3
Bestand unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.229	1.267	X	-38	-3,0
Berufsausbildungsstellen je Bewerber					
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,14	0,90	0,82	X	X

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

2) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

Ausbildungsstellenmarkt

Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Ausbildungsstellen und gemeldeten Bewerbern im Vergleich zum vorhergehenden Berufsberatungsjahr möglich:

